



Herr/Frau  
Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener  
(PERSÖNLICH)

## WS16/17: Auswertung für Implementierung von Datenbanksystemen

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Prof. Dr. Meyer-Wegener,

Sie erhalten hier die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im WS16/17 zu Ihrer Umfrage vom Typ "Vorlesung":

- Implementierung von Datenbanksystemen -

Es wurde hierbei der Fragebogen - t\_v\_w17 - verwendet, es wurden 13 Fragebögen von Studierenden ausgefüllt.

Die Note 1 kennzeichnet hierbei eine maximale Güte, die Note 5 eine minimale Güte für die einzelnen Fragen bzw. Mittelwerte.

Der Kapitel-Indikator für "Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert der 6 Hauptfragen und damit den Lehrqualitätsindex (LQI), dieser wird für die Bestenlisten der verschiedenen Kategorien, und zur Qualitätssicherung durch die Studienkommissionen verwendet.

Der Kapitel-Indikator für "Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozent" zeigt den Mittelwert für die restlichen Einzelfragen, diese dienen nur der Information der Dozenten.

Bei den Einzelfragen werden je nach Fragen-Typ die Anzahl und Verteilung der Antworten, Mittelwert und Standardabweichung aufgelistet.

Die Text-Antworten für jede offene Frage sind zusammengefasst aufgelistet.

Eine Profillinie zeigt den Vergleich zu den Mittelwerten aller Rückläufer für diesen Fragebogen-Typ. Die Profillinie eignet sich auch zur Präsentation in der LV (Vergleich fehlt noch, wird nachgesendet!).

Eine Einordnung Ihrer Bewertung ist nach Abschluss der Ergebnisauswertung unter <http://www.tf.fau.de/studium/evaluation> --> Ergebnisse --> WS16/17 möglich, hierzu die Bestenlisten, Percentile, etc. einsehen.

Bitte melden Sie an [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de) die Anzahl der ausgegebenen TANn, wenn Sie das bis jetzt versäumt haben.

Mit freundlichen Grüßen

Kai Willner (Studiendekan, [kai.willner@fau.de](mailto:kai.willner@fau.de))  
Jürgen Frickel (Evaluationskoordinator, [tf-evaluation@fau.de](mailto:tf-evaluation@fau.de))

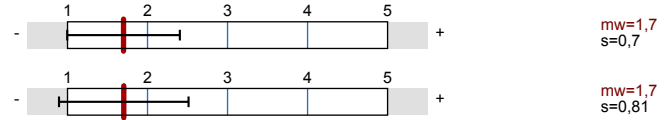
Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener

WS16/17 • Implementierung von Datenbanksystemen  
 ID = 16w-IDB  
 Rückläufer = 13 • Formular t\_v\_w17 • LV-Typ "Vorlesung"



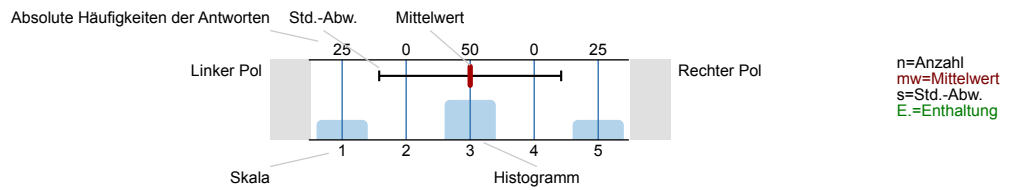
Globalwerte

- 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent
- 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



Legende

Fragetext



2. Allgemeines zur Person und zur Lehrveranstaltung

2.1) ▶▶ Ich studiere folgenden Studiengang:

INF • Informatik  11 n=13

WINF • Wirtschaftsinformatik  2

2.2) ▶▶ Ich mache folgenden Abschluss:

B.Sc. • Bachelor of Science  13 n=13

M.Sc. • Master of Science  0

M.Sc.(hons) • Master of Science with Honours  0

M.Ed. • Master of Education  0

LA • Lehramt mit Staatsexamen  0

Dr.-Ing. • Promotion  0

Zwei-Fach-Bachelor of Arts  0

Sonstiges  0

2.3) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Bachelor):

1. Fachsemester  0 n=13

2. Fachsemester  0

3. Fachsemester  2

4. Fachsemester  1

5. Fachsemester  9

6. Fachsemester  0

7. Fachsemester  0

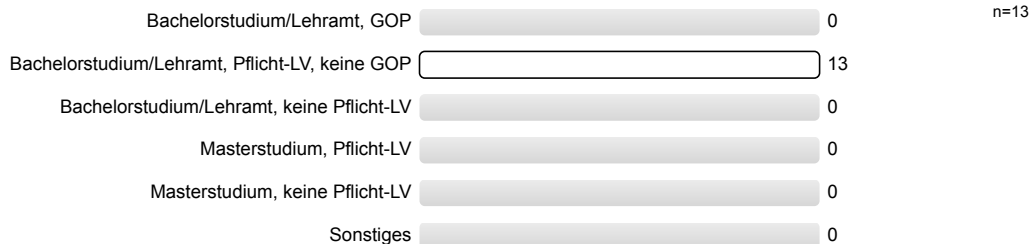
8. Fachsemester  1

9. Fachsemester  0

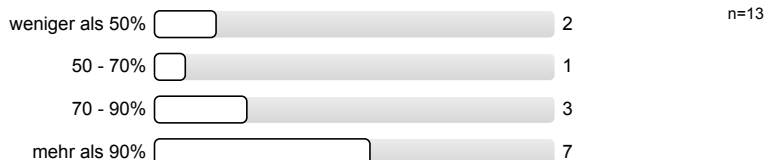
9. Fachsemester  0

2.4) Ich bin im folgenden Fachsemester (im Master): Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

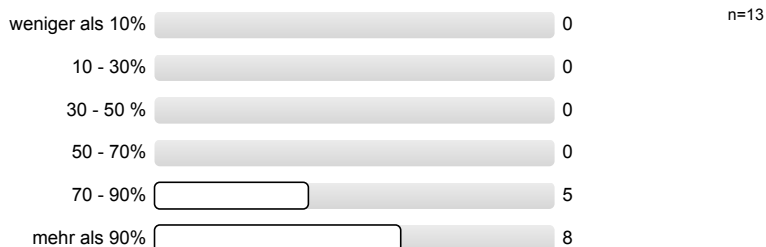
2.5) ▶▶ Diese Lehrveranstaltung gehört für mich zum . . . .



2.7) Ich besuche etwa . . . . Prozent dieser Vorlesung.

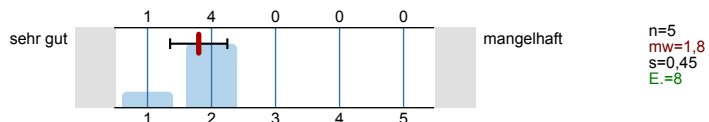


2.8) Die oben genannte Dozentin/Der oben genannte Dozent hat diese Vorlesung zu . . . . selbst gehalten.

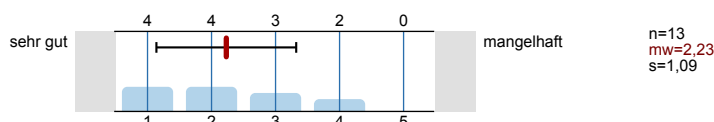


### 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

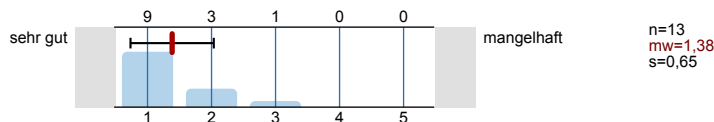
3.1) ▶▶ Die Vorlesung entspricht den im Modulhandbuch eingetragenen Inhalten und Kompetenzen.



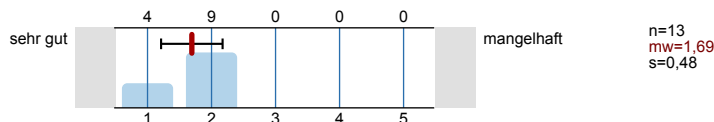
3.2) ▶▶ Wie ist die Einpassung in den Studienverlauf Ihres Studienganges?



3.3) ▶▶ Wie ist die Vorlesung selbst strukturiert?



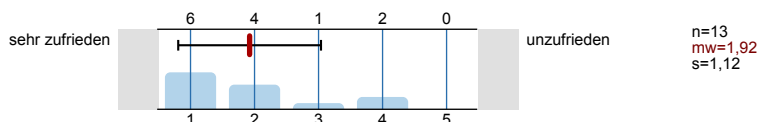
3.4) ▶▶ Wie ist die Vorlesung inhaltlich und organisatorisch mit den zugehörigen Übungen/ Tutorien/Praktika abgestimmt?



3.5) ▶▶ Die Dozentin/Der Dozent wirkt engagiert und motiviert bei der Durchführung der Vorlesung.



3.6) ▶▶ Wie zufrieden sind Sie insgesamt mit der Vorlesung:



4. Kommentare zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

4.1) An der Lehrveranstaltung gefallen mir folgende Aspekte besonders:

- + sehr angenehmes Tempo und angenehmer Vortragsstil
  - + Dozent sympathisch
  - + interessante Themen
  - + Vorlesungsaufzeichnung verfügbar
  - + Lösungen zu Übungsaufgaben auf Studon
- Die Vorlesung ist gut strukturiert und der Dozent gibt sich Mühe die Inhalte sehr anschaulich zu erklären.
- Einordnung des Stoffs in den Gesamtzusammenhang. Ich meine meistens zu wissen, wo es hingehen soll und warum der gerade behandelte Stoff dafür wichtig ist.
- Engagiertheit des Dozenten  
sinnvolle Konzentration auf bestimmte Teilgebiete, es wird nicht versucht, so viel Stoff wie moeglich zu vermitteln
- Prof. Meyer-Wegener erklärt die Sachverhalte sehr ausführlich. Die eher technisch-/anwendungsorientierte Ausrichtung macht die Vorlesung zu einem Erlebnis und ermutigt dazu, weitere Lehrveranstaltungen vom LS6 zu belegen
- Prof. Meyer-Wegener ist immer sehr engagiert dabei, und ich mag den Vortragsstil.
- Systematische Einfuehrung in die Interna von DBMSs. Der Dozent wirkt engagiert und scheint Spass bei der VL zu haben.

4.2) An der Lehrveranstaltung gefällt mir Folgendes weniger, und ich schlage zur Verbesserung vor:

- - Beim hin- und herspringen im Schichtenmodell geht der rote Faden der Veranstaltung etwas verloren
- Die Strukturierung: Erst Bottom-Up bis Anfrageverarbeitung, nur um, dann wieder zurueck zu Transaktionen zu springen?
- Die Uhrzeit :( Ich weiß, dass der Lehrstuhl da keinen Einfluss hat, aber das war bestimmt ein Grund, warum nicht so viele Leute da waren. Weil es recht spät lag, konnte ich mich leider öfters nicht gut auf die Vorlesung konzentrieren.
- Laser-Pointer des Dozenten ist häufig unbeabsichtigt in Betrieb und zeigt so auch des öfteren in das Publikum. Bitte besser darauf achten, dass nur auf die Tafel / Wand geleuchtet wird.
- Manchmal wird bei sehr einfachen Themen (Puffering) etwas sehr auf dem Inhalt rumgekaut. Dennoch muss das nicht unbedingt negativ sein, wenn man zwischen gutem Erklären und Langweilen abwägen muss.
- Scheint sich um eine Zusammenfassung von anderen Veranstaltungen (KonzMod, SP, etc) zu handeln...
- Viele Aspekte kommen zu kurz. Praktische Uebungsaufgaben (i.e. Programmieraufgaben) wuerden helfen. Die es ist z.T. unklar, welche Informationen veraltet sind und was heute tatsaechlich noch verwendet wird. Man muss ja nicht gleich ueber NoSQL referieren, aber kontinuierliche Seitenblicke auf z.B. MySQL oder PostgreSQL wuerden sicherlich helfen, die Informationen in einen Kontext zu bringen. In dem letzten VL-Termin zu sagen, wie Oracle es vor 10 Jahren gemacht hat ist zwar besser als nichts, aber diese Informationen direkt in den jeweiligen Vorlesungen einzubringen waere sicherlich netzlicher.

4.3) Zur Lehrveranstaltung möchte ich im Übrigen anmerken:

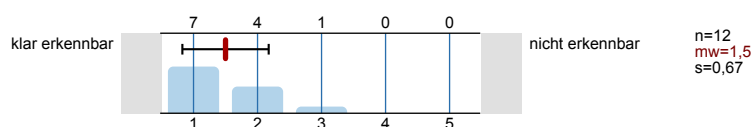
- Eine Begruendung, warum gerade IDB noch Pflicht VL fuer Informatiker ist, faende ich mal interessant.
- Man merkt, dass Sie sehr viel Zeit und Mühe in die gesamte Veranstaltung stecken! Mir hat's gefallen :)

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent

5.1) Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent beantworten?



5.2) Zielsetzungen und Schwerpunkte des Vorlesungsinhalts sind:

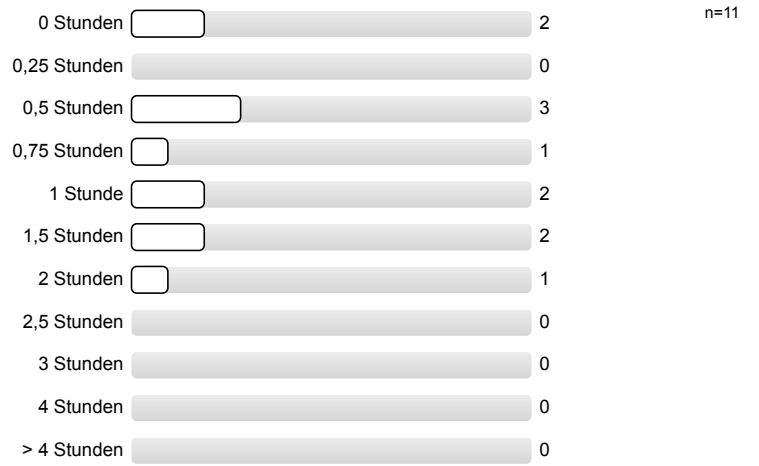


5.3)	Die Dozentin/Der Dozent fördert das Interesse am Themenbereich.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,5 s=0,9
5.4)	Die Dozentin/Der Dozent stellt Beziehungen zur Praxis bzw. zur Forschung her.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,92 s=1,31
5.5)	Der rote Faden während der Vorlesung ist meist:	klar erkennbar		nicht erkennbar	n=12 mw=1,75 s=0,75
5.6)	Der dargebotene Stoff ist nachvollziehbar, es ist genügend Zeit zum Mitdenken vorhanden.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=1,33 s=0,49
5.7)	Der Präsentationsstil der Dozentin/des Dozenten ist:	ansprechend		nicht ansprechend	n=12 mw=1,58 s=0,9
5.8)	Die Dozentin/Der Dozent geht auf Fragen und Belange der Studierenden ein.	sehr stark		überhaupt nicht	n=12 mw=1,42 s=0,51
5.9)	Der Einsatz und das Zusammenspiel von Medien (Tafel, Overhead-Projektor, Beamer, etc.) ist:	angemessen		nicht angemessen	n=12 mw=1,58 s=0,67
5.10)	Die gezeigten Experimente, Simulationen, Beispiele, Anwendungen, o.ä. helfen beim Verständnis des Stoffes.	trifft zu		trifft nicht zu	n=9 mw=1,78 s=0,67 E.=3
5.11)	Anhand des Begleitmaterials, der Literaturhinweise und der Hinweise in der Vorlesung sind Vor- und Nachbereitung:	gut möglich		kaum möglich	n=11 mw=1,73 s=0,79
5.12)	Der Bezug zu den Prüfungsanforderungen wird hergestellt.	trifft zu		trifft nicht zu	n=12 mw=2,67 s=1,23

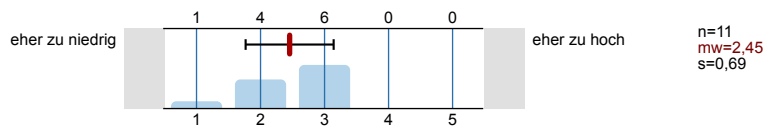
## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand

6.1)	Der Schwierigkeitsgrad des Stoffes ist:	eher zu niedrig		eher zu hoch	n=12 mw=3,17 s=0,58
------	---	-----------------	--	--------------	---------------------------

6.2) Mein Durchschnittsaufwand für Vor- und Nachbereitung dieser Vorlesung beträgt pro Woche:



6.3) Meinen zeitlichen Durchschnittsaufwand für diese Vorlesung finde ich:

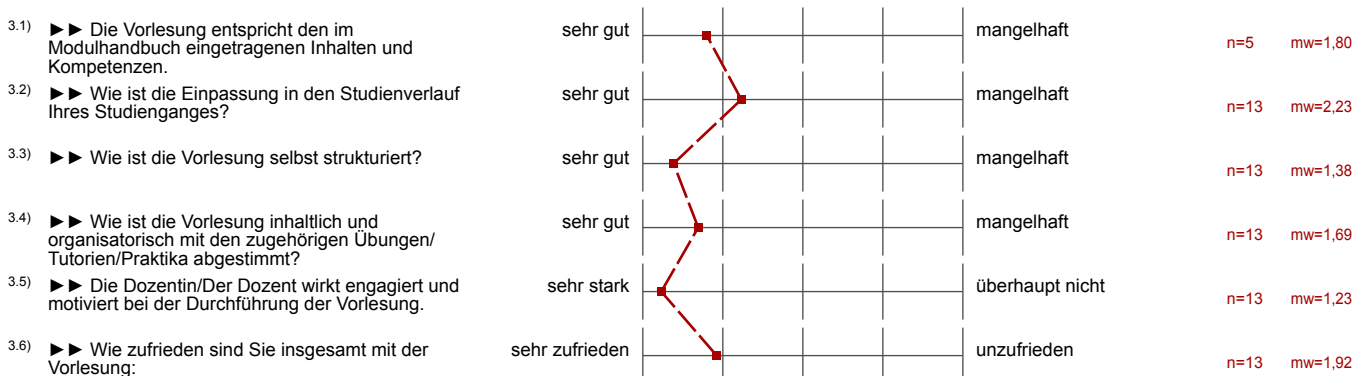


# Profillinie

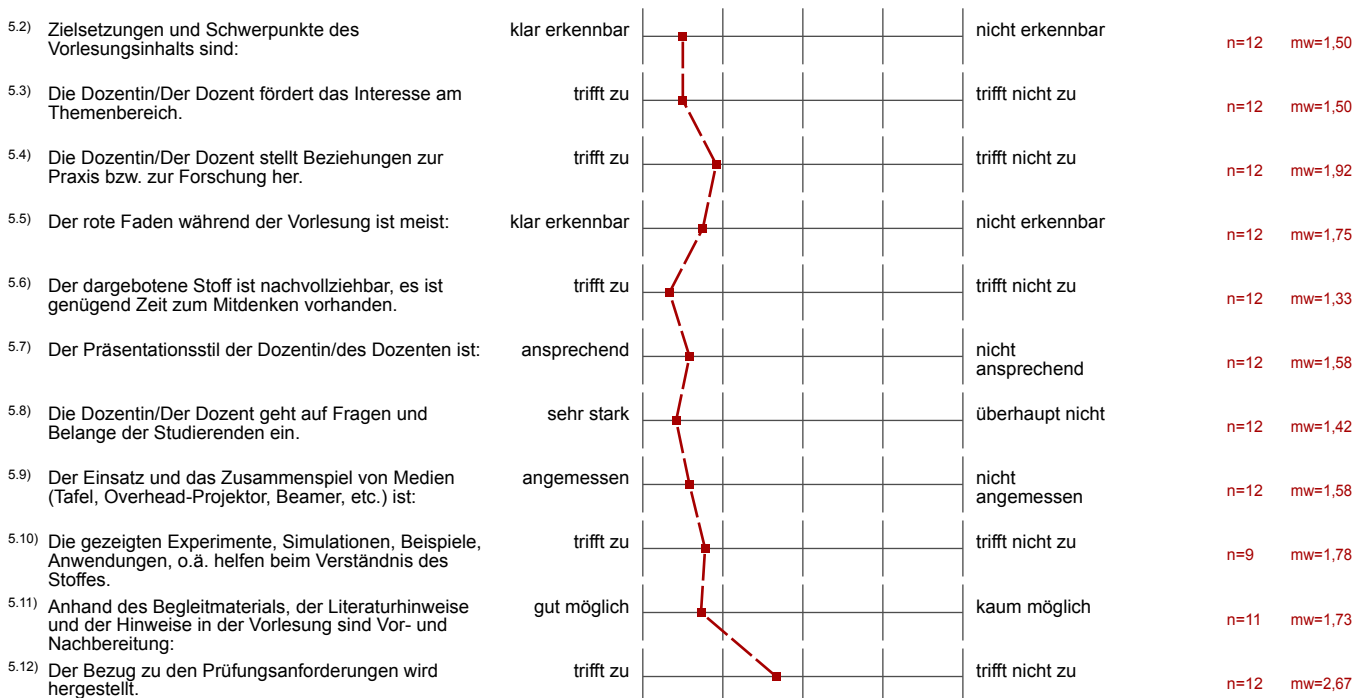
Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener  
 Titel der Lehrveranstaltung: Implementierung von Datenbanksystemen  
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

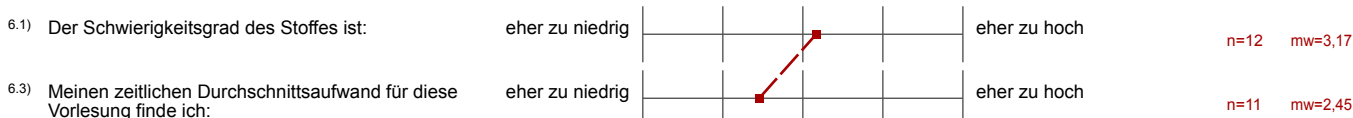
## 3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



## 5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/Dozent



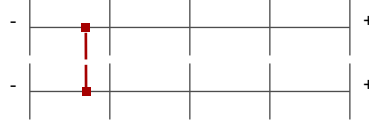
## 6. Schwierigkeitsgrad und Aufwand



# Profillinie

Teilbereich: Technische Fakultät (TF)  
 Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Klaus Meyer-Wegener  
 Titel der Lehrveranstaltung: Implementierung von Datenbanksystemen  
 (Name der Umfrage)

3. Hauptfragen zu Lehrveranstaltung und Dozentin/  
Dozent



mw=1,70 s=0,70

5. Weitere Fragen zu Lehrveranstaltung und  
Dozentin/Dozent



mw=1,70 s=0,81